

Inhalt

Vorwort	7
LUCIAN HÖLSCHER (Bielefeld) Die Öffentlichkeit begegnet sich selbst. Zur Struktur öffentlichen Redens im 18. Jahrhundert zwischen Diskurs- und Sozialgeschichte	11
JOHANNES KUNISCH (Köln) Absolutismus und Öffentlichkeit.	33
HEINRICH BOSSE (Freiburg i.B.) Die gelehrte Republik	51
URSULA E. GEITNER (Köln) Vom Trieb, eine öffentliche Person zu sein. Weiblichkeit und Öffentlichkeit um 1800	77
HANS FELTEN (Aachen) Theater und Publikum. Das italienische Beispiel.	91
RUDOLF STICHWEH (Bielefeld/Köln) Universität und Öffentlichkeit. Zur Semantik des Öffentlichen in der frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte	103
ASTRID GRIEGER (Schwäbisch Gmünd) Kunst und Öffentlichkeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	117
JOHANNES WEBER (Bremen) Deutsche Presse im Zeitalter des Barock. Zur Vorgeschichte öffentlichen politischen Rasonnements	137
HOLGER BÖNING (Bremen) Aufklärung und Presse im 18. Jahrhundert	151
REINHART SIEGERT (Rheinfelden) Positiver Journalismus. Aufklärerische Öffentlichkeit im Zusammenspiel des Publizisten Rudolph Zacharias Becker mit seinen Korrespondenten	165

FELICITAS MARWINSKI (Weimar)	
Aufgeklärte Kleinstadtpublizistik im thüringischen Raum – Christoph Gottlieb Steinbeck aus Langenberg bei Gera, die Genese eines Journalisten	187
KARL TILMAN WINKLER (Göttingen)	
Publikum und Tagesschrifttum am Beispiel Englands im 18. Jahrhundert	203
MANFRED TIETZ (Bochum)	
Die spanische Presse im Zeitalter der Aufklärung	229
ÖIVIND LARSEN (Oslo)	
Johann Clemens Tode und die dänisch-norwegische Populärmedizin im 18. Jahrhundert.	269
WOLFGANG ALBRECHT (Weimar)	
Literaturkritik und Öffentlichkeit im Kontext der Aufklärungsdebatte. Fünf Thesen	277
ERICH SCHÖN (Konstanz)	
Publikum und Roman im 18. Jahrhundert	295
YORK-GOTHART MIX (München)	
Über die ästhetische Erziehung des Dilettanten. Die literarische Öffentlichkeit, die Klassizität der Poesie und das Schema über den Dilettantismus von Fr. Schiller, J. W. Goethe und L. H. Meyer.	327
KURT WÖLFEL (Bonn)	
Ist die Poesie eine öffentliche Angelegenheit? Sind öffentliche Angelegenheiten poetisch?	345